

RHEINISCHE POST

NRW > Städte > Goch > Jungunternehmer Daniel Jokisch gründet Reiter und Ross in Uedem >

Uedem

Zur Sicherheit von Pferd und Mensch

Der 29 Jahre alte Uedemer Jungunternehmer Daniel Jokisch gründete vor einem halben Jahr „Reiter und Ross“. Er bietet Spezialkonzepte im Bereich Versicherungen für Reiter, Pferd und Pferdeberufe.

08.08.2019 , 05:45 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Daniel Jokisch, Finanz- und Versicherungsmakler, hat vor einem halben Jahr „Reiter und Ross“ in Uedem gegründet.

Foto: Evers, Gottfried (eve)

Von Antje Thimm

. Pferd und Mensch – dieses Team gibt es schon einige Tausend Jahre. Zuerst entdeckte man das Pferd als wichtigen Helfer bei der Arbeit auf den Feldern, später als Reittier, aber zu allen Zeiten war es ein ganz besonderer Begleiter. Heute und in unseren Breiten halten die Menschen Pferde hauptsächlich, um zu reiten, in der Freizeit, sportlich ambitioniert oder sogar als Therapie für Körper und Seele. „Pferde sind für mich Familienmitglieder und verdienen eine hohe Aufmerksamkeit“, sagt Daniel Jokisch, 29-jähriger Jungunternehmer in Uedem. Vor sechs Monaten gründete der Versicherungsmakler „Reiter und Ross“ und entwickelt Spezialkonzepte im Bereich Versicherungen für Reiter, Pferd und Pferdeberufe.

„Pferde sind sehr empfindsam, sie können sich plötzlich erschrecken, ausbrechen und großen Schaden anrichten. Sie sind Fluchttiere, und dieser Instinkt birgt auch eine Gefahr für die Existenz des Pferdehalters“, betont er. Eine Pferdehalterhaftpflicht sei daher eine wichtige Grundsicherung eines jeden Pferdebesitzers. Weitere Versicherungen betreffen Kosten für tierärztliche Behandlungen, Operationen, Transportkosten, Unfälle von Privatpersonen – die Liste ist noch lang.

info

Unterstützung für Sportler und Vereine

Eigene Marke Daniel Jokisch bietet eigene Kollektion für das Pferd: Schabracken, Fliegenmützen und Decken, hochwertig in Deutschland gefertigt.

Engagement „Reiter und Ross“ unterstützt junge Sportler, Vereine und Veranstaltungen mit Expertise. Namentlich den Reiterverein von Bredow Keppeln, den Dressurförderkreis Neuss und den Reiterverein Kesterich.

Entscheidend aber ist, so Jokisch, jeden, der durch Beruf oder Freizeit etwas mit Pferden zu tun hat, ganz individuell zu beraten und das nötige Versicherungspaket zu bieten. Je nach Art der Pferdehaltung sind hier die Bedürfnisse sehr individuell: Der eine hält Freizeitpferde, der andere zum Teil hochwertige Sportpferde. Andere stellen nur ihren Stall zur Verfügung, auch hier muss versicherungstechnisch alles abgeklärt werden.

Dann gibt es Pferdetherapeuten, Trainer, Reitschulen. Ein weites Feld. Daher hat Jokisch es sich zum Prinzip gemacht, keine Online-Abschlüsse zu machen. Damit setze er sich ab gegen die Konkurrenz im Netz, mit der persönlichen Beratung, die am Bildschirm so nicht möglich sei. Gebürtig in Aachen kam Jokisch bereits als Jugendlicher mit dem Reitsport in Berührung, als er sich mit Aushilfsjobs beim internationalen Pferdesportturnier CHIO sein Taschengeld aufbesserte. Später machte er eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann und ist parallel auch in Aachen als Versicherungsmakler selbständig tätig. Das Thema Pferdehaltung hat ihn beruflich bereits intensiv beschäftigt. Nach Uedem kam er 2017 durch Ehefrau Vanessa, die in Uedem geboren und aufgewachsen ist. Sie reitet seit ihrer Kindheit. Das Paar kaufte und renovierte ein

Bauernhaus. Dort leben sie mit drei Pferden, zwei Hunden und weiteren Bauernhoftieren. Den vierjährigen Trakehner-Wallach Chardonnay reitet Vanessa Jokisch. Daniel Jokisch nimmt seit einem Jahr selbst Reitunterricht und ist fasziniert von der Nähe zum Pferd. „Pferde sind besondere Tiere, sie spiegeln unser Verhalten. Und man kann ihnen nichts vorspielen“, sagt er. Mit seinem Unternehmen „Reiter und Ross“ nahm er kürzlich am Regio-Casting des Jungmakler-Award teil. Dies ist ein deutschlandweiter Nachwuchswettbewerb der Finanz-Immobilien- und Versicherungsbranche. Ausgezeichnet werden innovative Maklerkonzepte. Unter die besten 12 ist Jokisch bereits nominiert. Das Bundesfinale ist am 17. und 18. September, bei der er nochmals sein Konzept der Fachjury vorstellen wird. „Bis zum Jahr 2022 möchte ich sechs Mitarbeiter haben, die sich für das Thema spezialisieren“, formuliert Jokisch eines seiner Ziele. Und den Beruf des Versicherungskaufmanns kann man bei ihm ebenfalls erlernen.

Noch keine Kommentare